

Das krankhafte Sammeln und Horten von Tieren - Animal Hoarding

Situation in Deutschland
und Bedeutung für den Veterinärdienst
Referat über eine bundesweite Auswertung

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Fachgebiet Geschichte der Veterinärmedizin und Haustiere
Betreuer Prof. Dr. Dr. Johann Schäffer

Sammeln

Akkumulierendes Sammeln

- ◉ Möglichst viel Gleiches

Ästhetisches Sammeln

- ◉ Differenzierung der Unterschiede

Horten

Begriff im Rahmen der wissenschaftlichen
Beschreibung von Zwangserkrankungen

„das Aneignen und das Unterlassen des
sich Entledigens von Besitztümern, die als
nutzlos oder von begrenztem Werte
erscheinen“ (Frost & Gross 1993)

Horten aus wissenschaftlicher Sicht

1899 Kraepelin „Sammelwuth“

1971 Winnicott „Entwicklung von Zwangsritualen aus
Übergangsobjekten in der Kindheit“

1996 Frost, Hartl „zwanghaftes Horten – *compulsive
hoarding*“

1998 Damecour, Charron „Merkmale bei Personen
mit hortendem Verhalten“

1999 Peters „Sammeltrieb, Sammelsucht,
Syllogomanie“

Vermüllungs- und Diogenessyndrom

- ◉ Vermüllungssyndrom oder Desorganisationsproblematik („Messie“)
- ◉ Diogenessyndrom oder „senile/social breakdown syndrom“ (u. a.)
- ◉ Weitere psychische Erkrankungen

Animal Hoarding

1981 Worth, Beck

1999 Patronek

Definition:

Haltung einer Vielzahl an Tieren mit
fehlenden Mindeststandards von

- Nahrung
- Hygiene
- Tierärztliche Versorgung

Typologie

Der übertriebene Pfleger

Der Typ des Retters

Der Typ des Züchters

Der Typ des Ausbeuters

Fragebogen



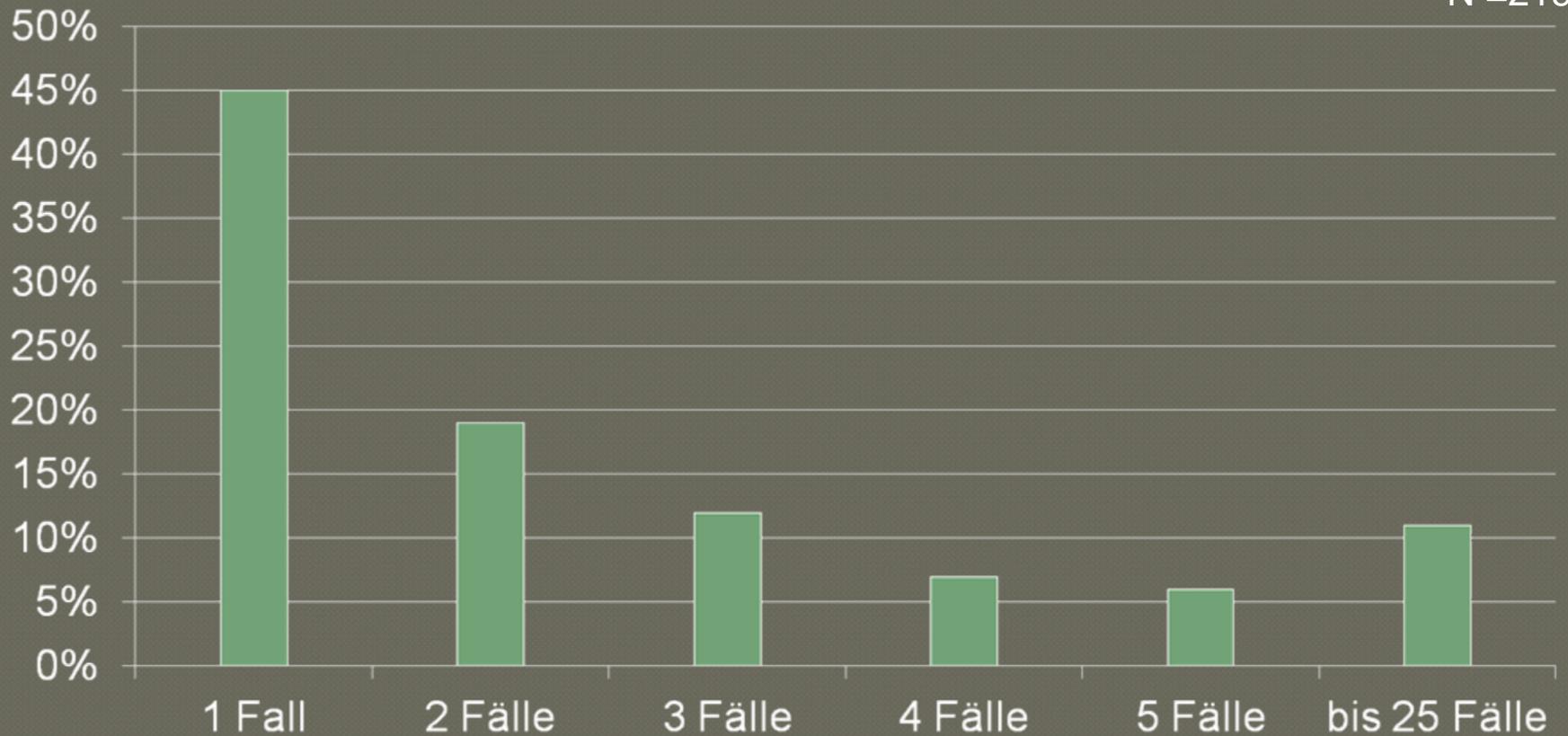
N = 399

219 der beteiligten Veterinärämter hatten Kontakt mit Animal Hoarding (625 Fälle)

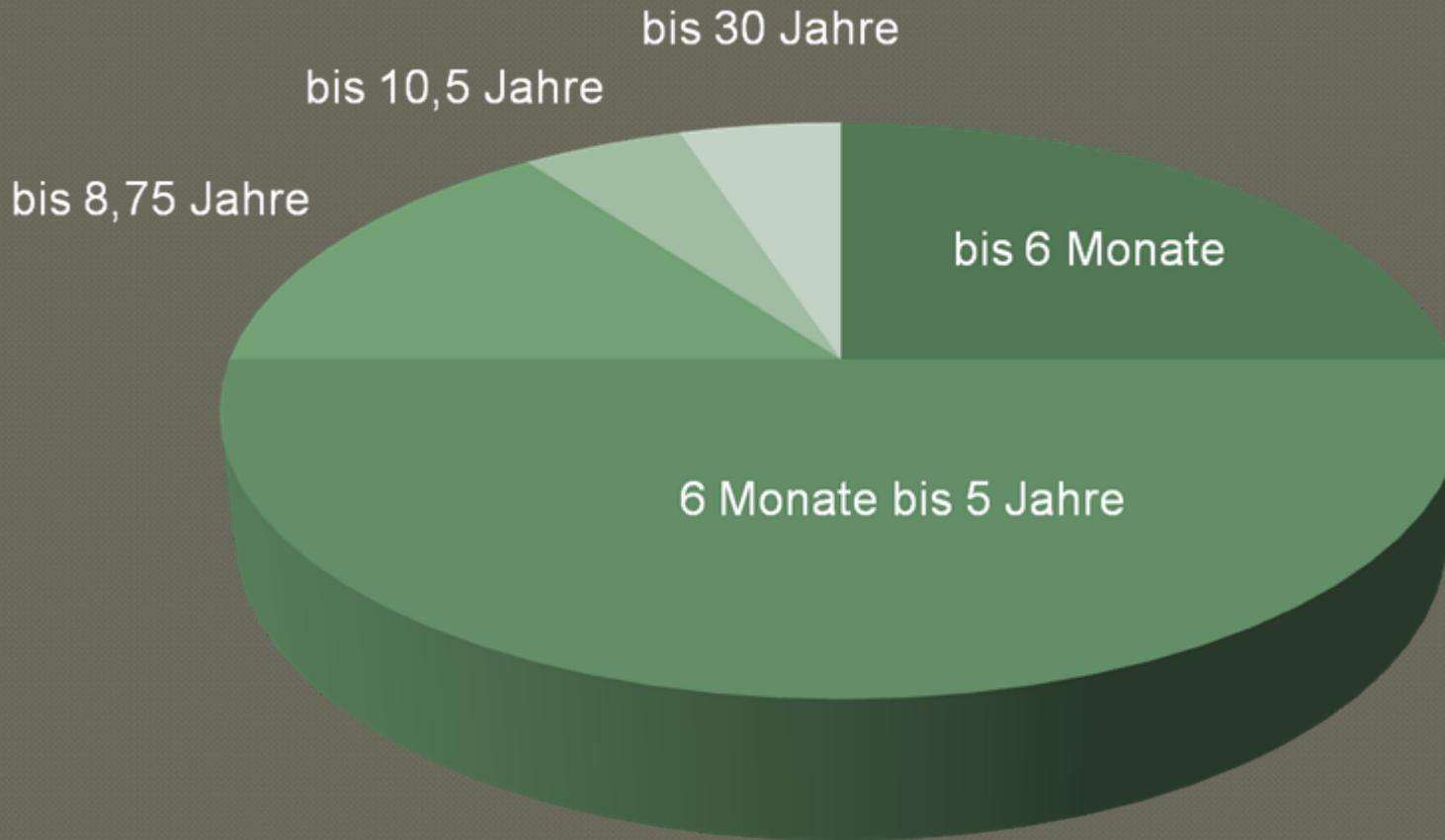
Fallzahlen

Ø 2,3 Fälle

N = 219



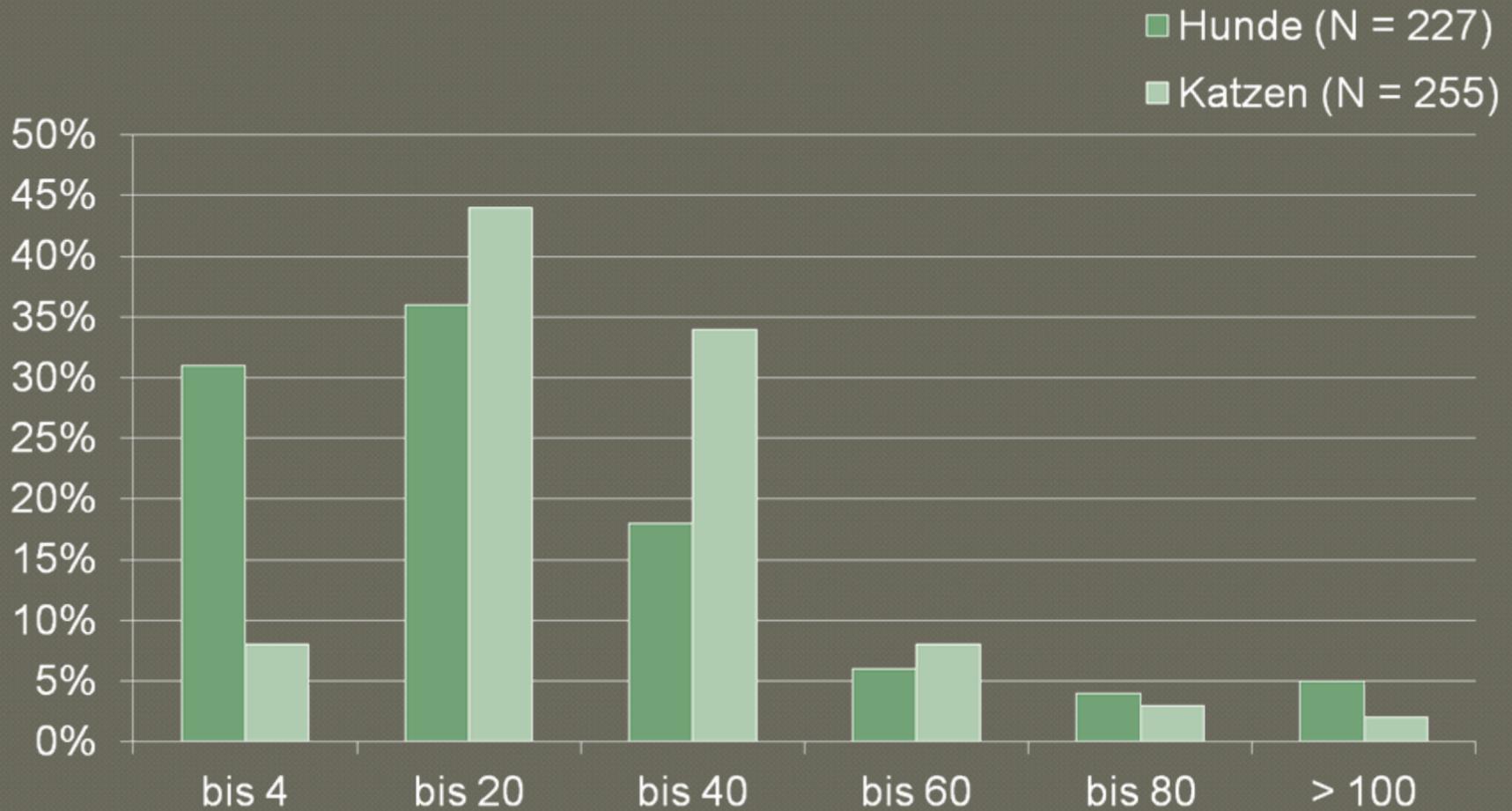
Bearbeitungszeitraum



N = 448

Ø 165 Wochen (knapp 3 Jahre)

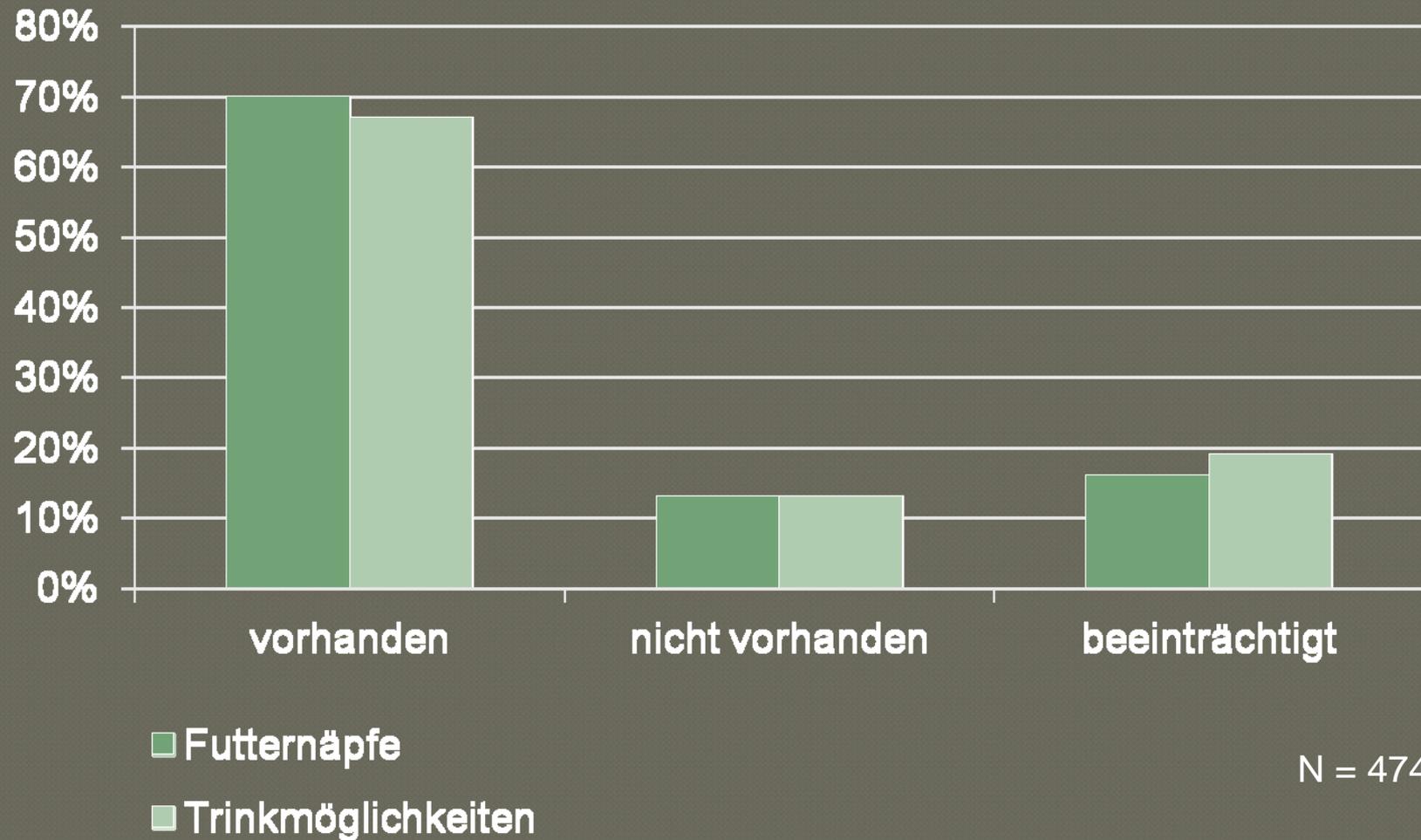
Katzen und Hunde



Andere Tierarten

Tierart	Max.	Ø	Gesamt	Fälle
Katzen	206	25	6.417	255
Hunde	200	22	4.935	227
Kaninchen	1.000	44	5.398	122
Ziervögel	1.700	52	4.811	93
Nager	3.000	104	8.251	79
Schlangen	500	52	1.464	28
Schildkröten	300	36	683	19
Wildtiere	410	37	664	18
Zootiere	101	18	238	13
Amphibien/Insekten	500	65	776	12
(...)				
Gesamt			52.569	501

Ernährung



N = 474

Unterbringung der Tiere

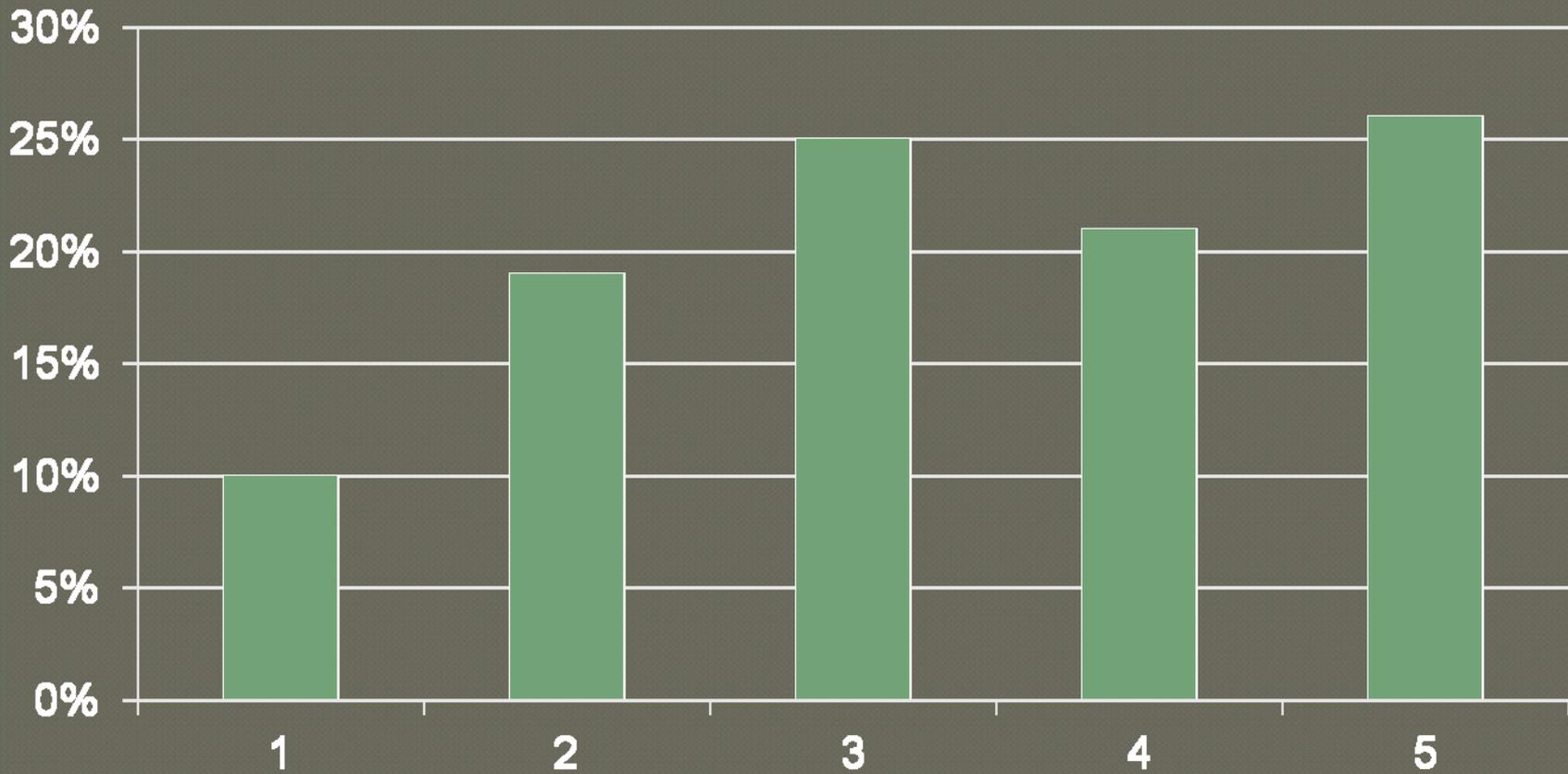
Zusammen mit dem Tierhalter	48,4 %
Getrennt von dem Tierhalter	19,6 %
Zusammen und getrennt	32,1 %

Räumlichkeiten

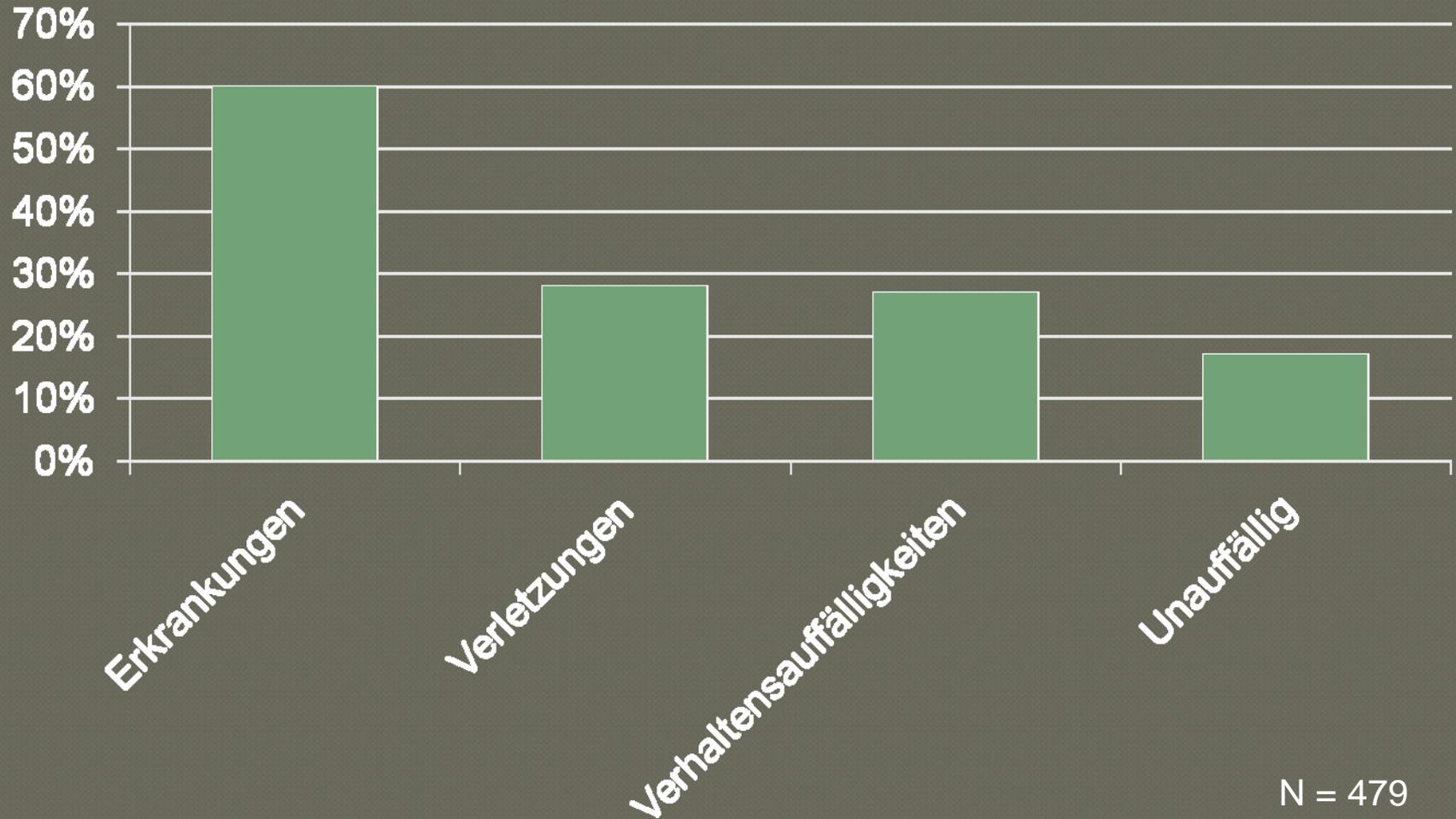
Alle Räume	61,3 %
Einzelner Raum	9,9 %
Keller/Garage	9,5 %
Fahrzeug	2,6 %

Hygiene

N = 481



Gesundheitlicher Zustand

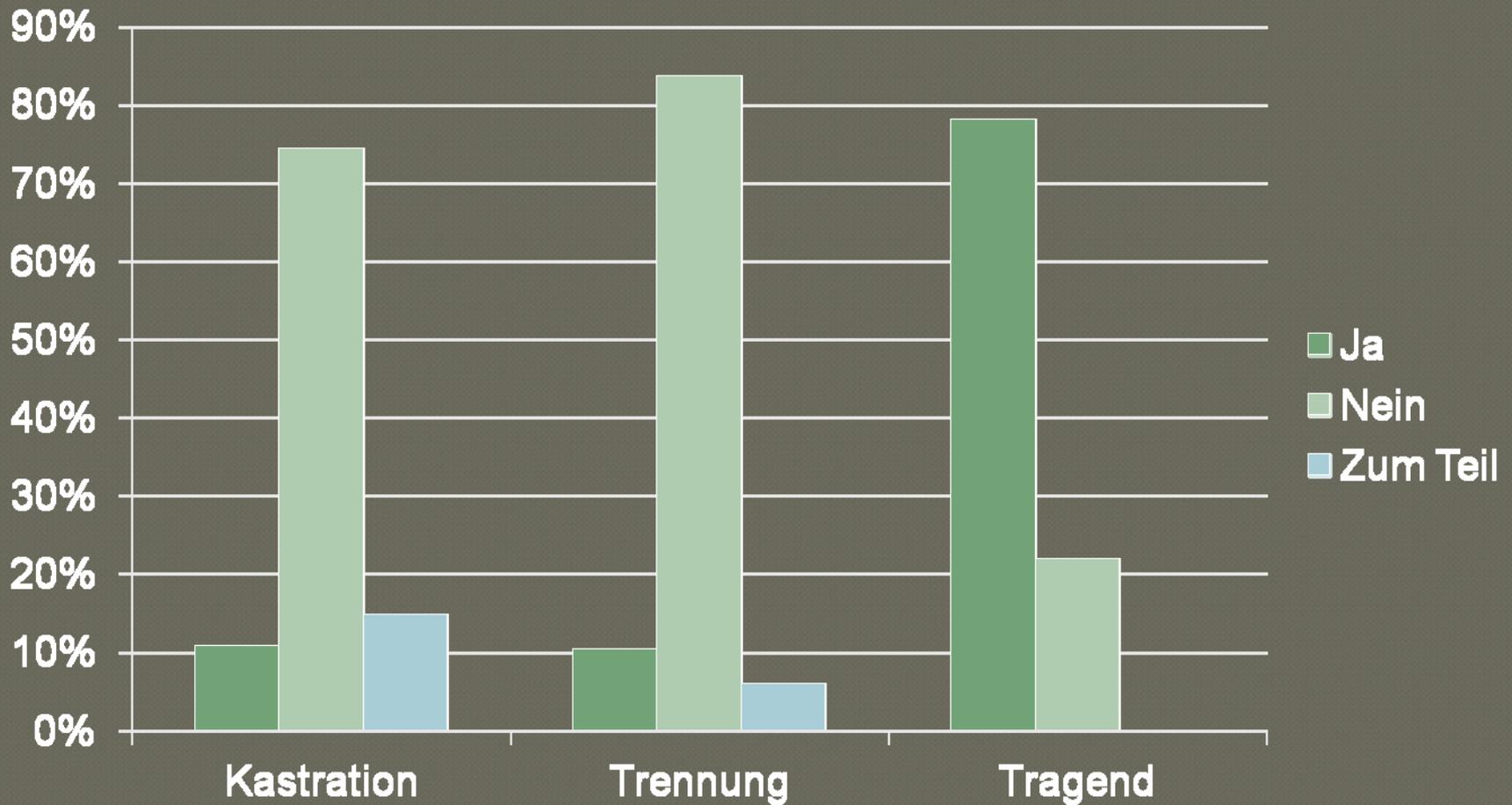


Exitus letalis

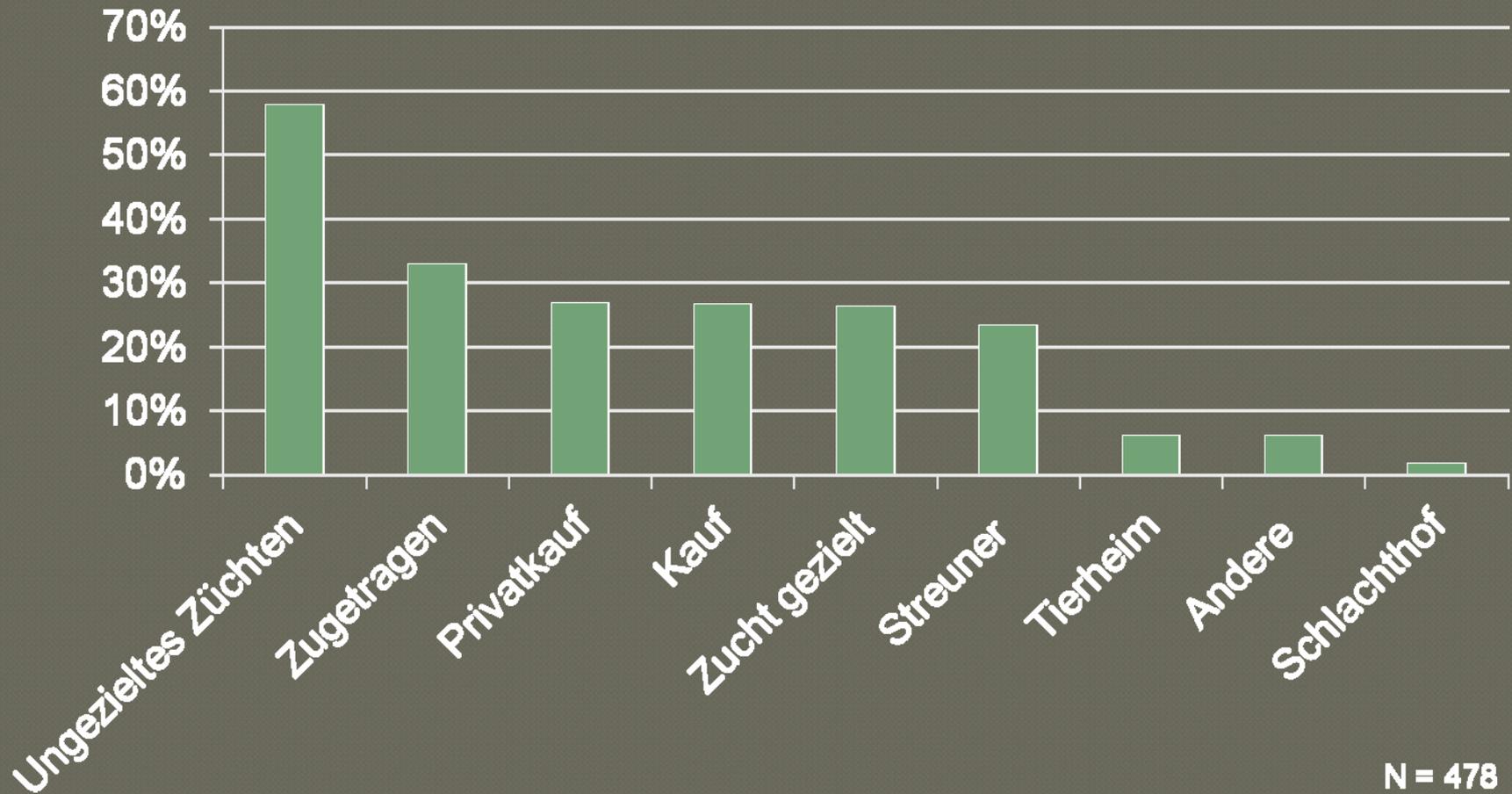
1.477 verendete Tiere 30,8 % (153 Fälle)

1.606 Euthanasien 41,9 % (208 Fälle)

Kastration der Tiere



Herkunft der Tiere

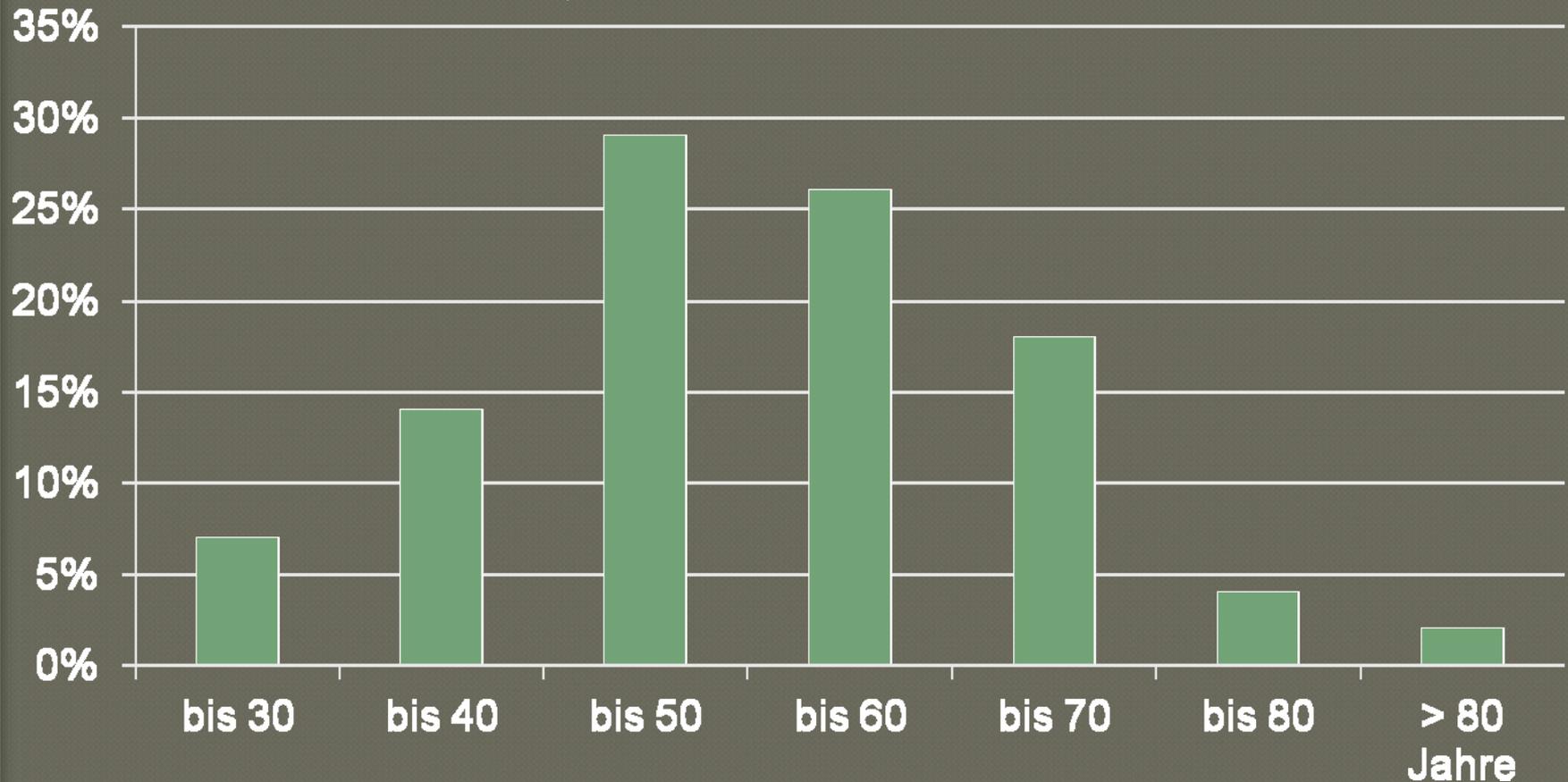


N = 478

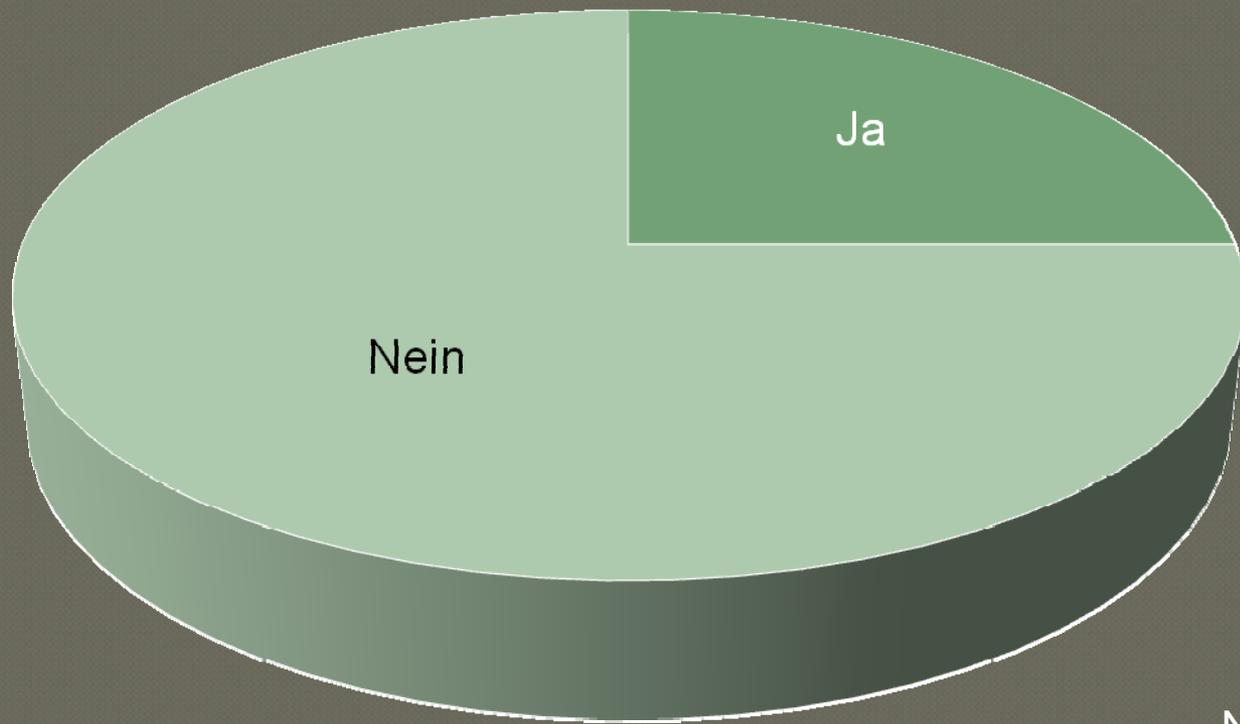
Tierhalter

N = 493

64 % weiblich, Ø 50 Jahre

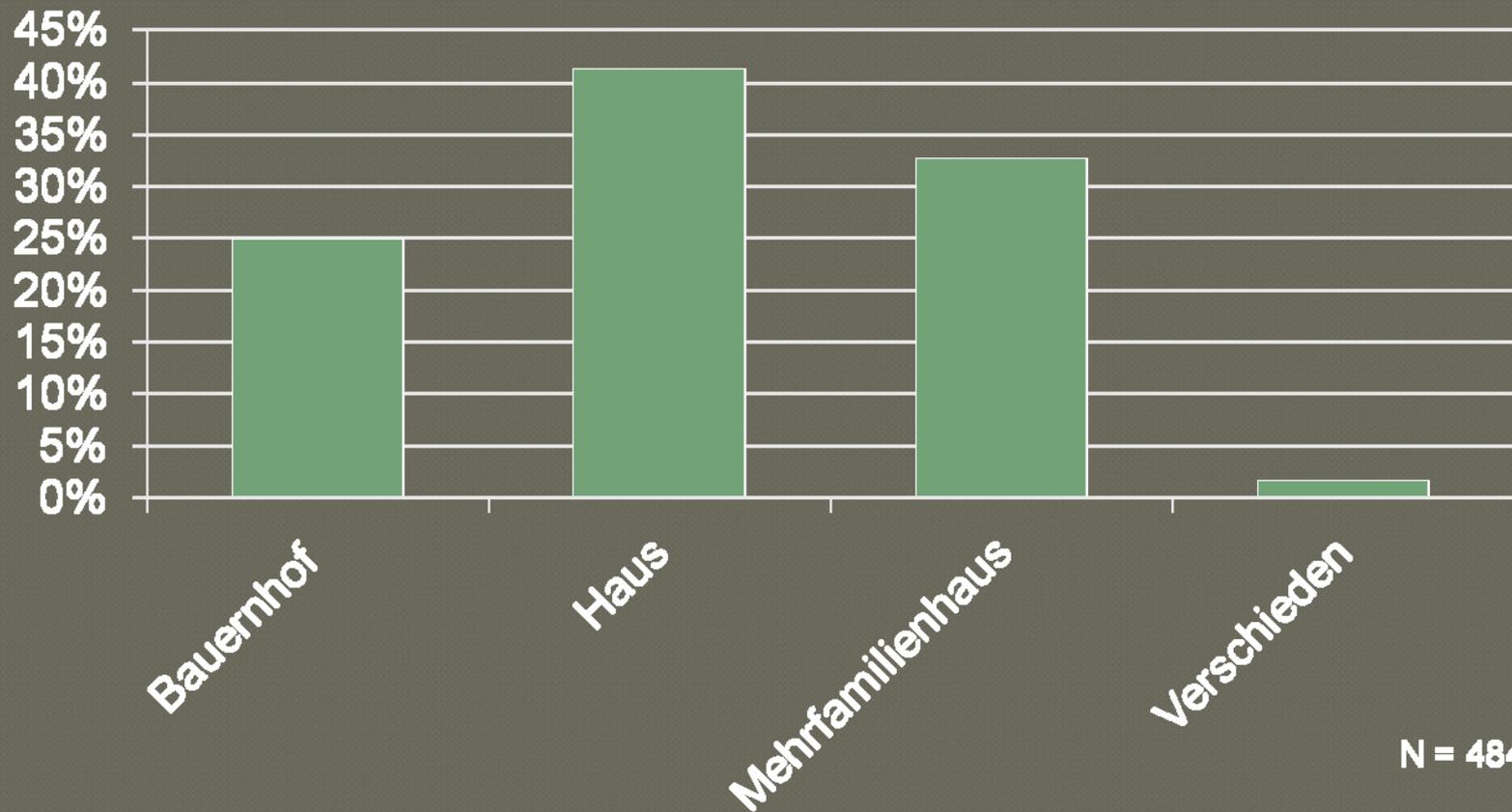


Berufstätigkeit



N = 371

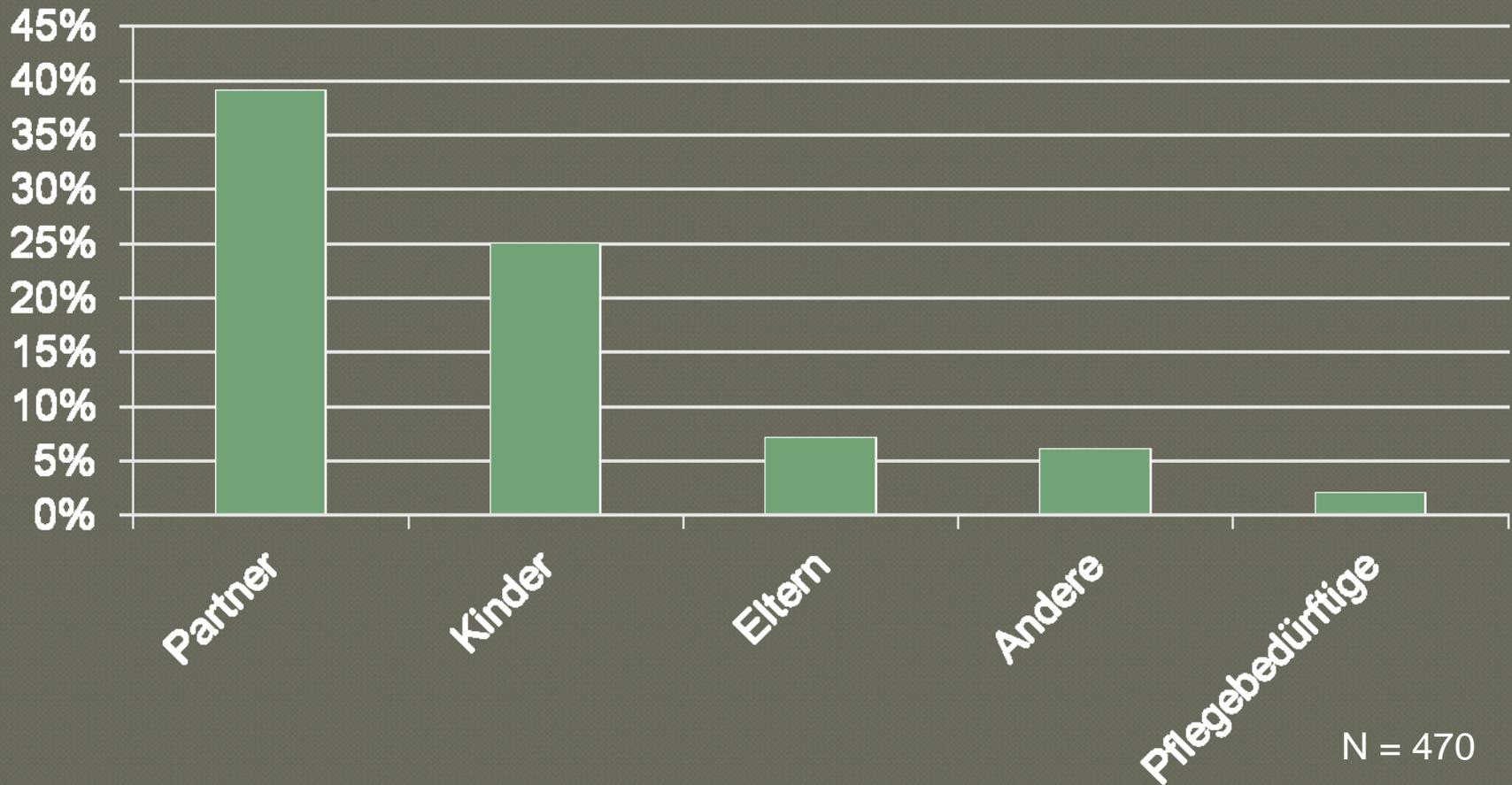
Wohnsituation



N = 484

Haushaltsmitglieder

45 % Singlehaushalt



Zweck der Tierhaltung

Zucht und Handel	38,5 %
Rettung	33,2 %
Hobby	20,6 %
Ersatz	10,3 %
Anderer Zweck	8,4 %
Vermittlung	8,2 %

N = 476

Seelische Erkrankung

Art der seelischen Erkrankung	Prozent	Fälle
Zwangsstörung/en	24,0	41
Alkoholabhängigkeit	20,5	35
Depression	20,5	35
Behinderung	7,6	13
Demenz	6,4	11
Drogenabhängigkeit	4,1	7
Angststörung	4,1	7
Suizidalität	4,1	7
Vermüllungssyndrom	4,1	7
Borderlinestörung	2,9	5
Andere Abhängigkeit	2,3	4
Andere	24,0	41

Psychologische Nachbetreuung



N = 470

Typologie

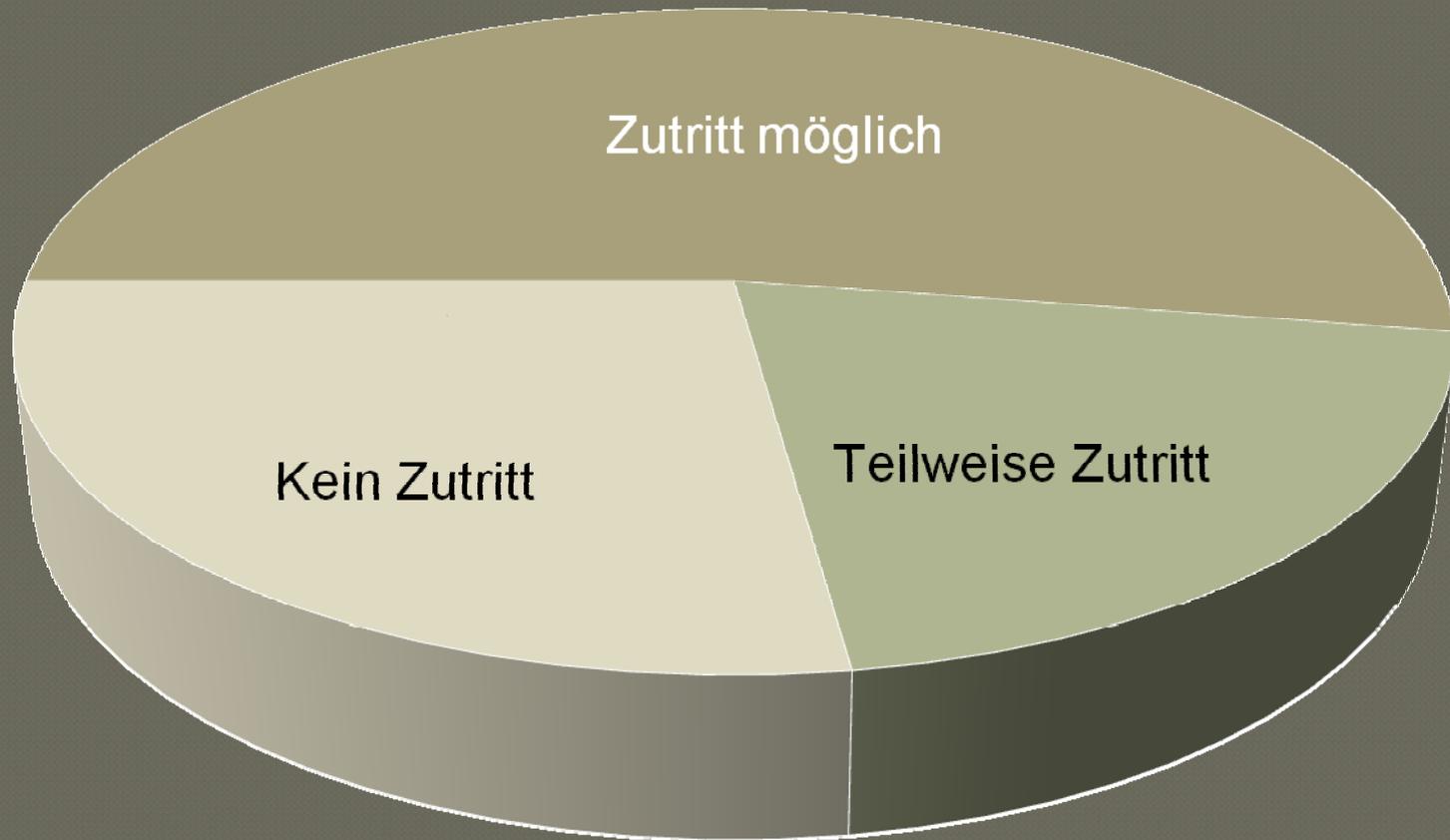
Übertriebener Pfleger	39,7 %
Typ des Retters	39,7 %
Züchterttyp	35,2 %
Typ des Ausbeuters	13,0 %
Beginnendes Horten	3,1 %
Anderes	2,7 %

Kontakt Amt/Tierhalter



N = 472

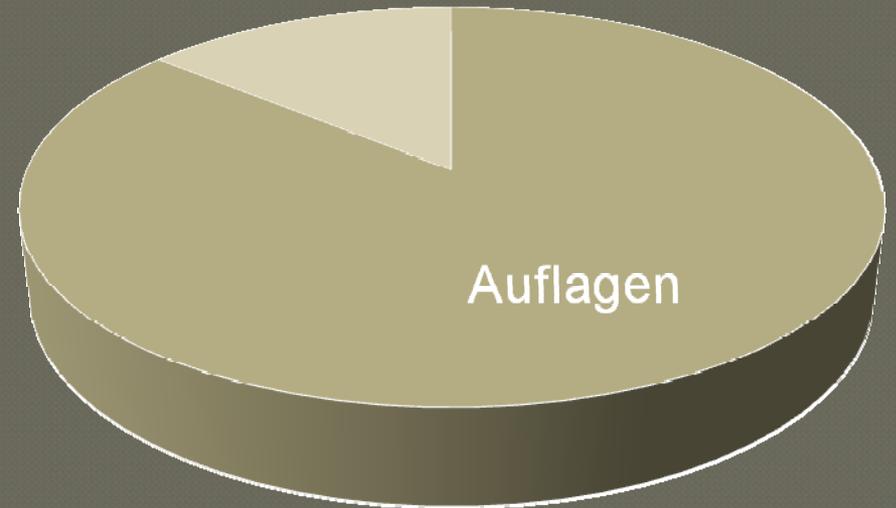
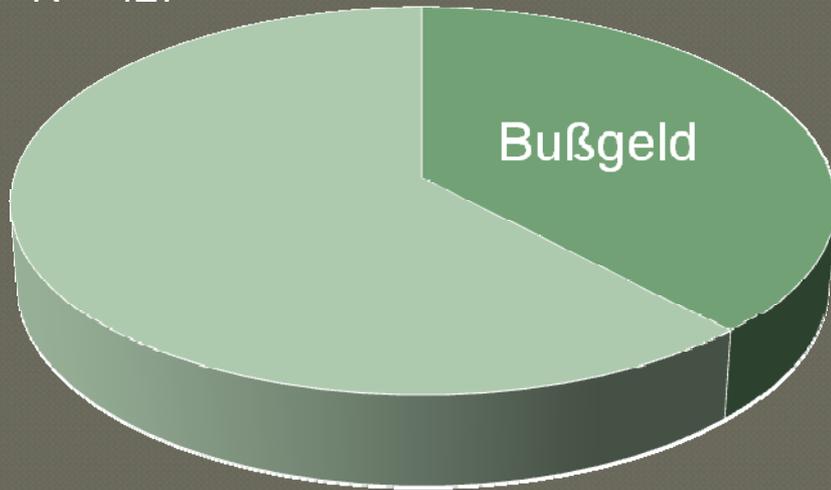
Kontakt Amt/Tierhalter



N = 475

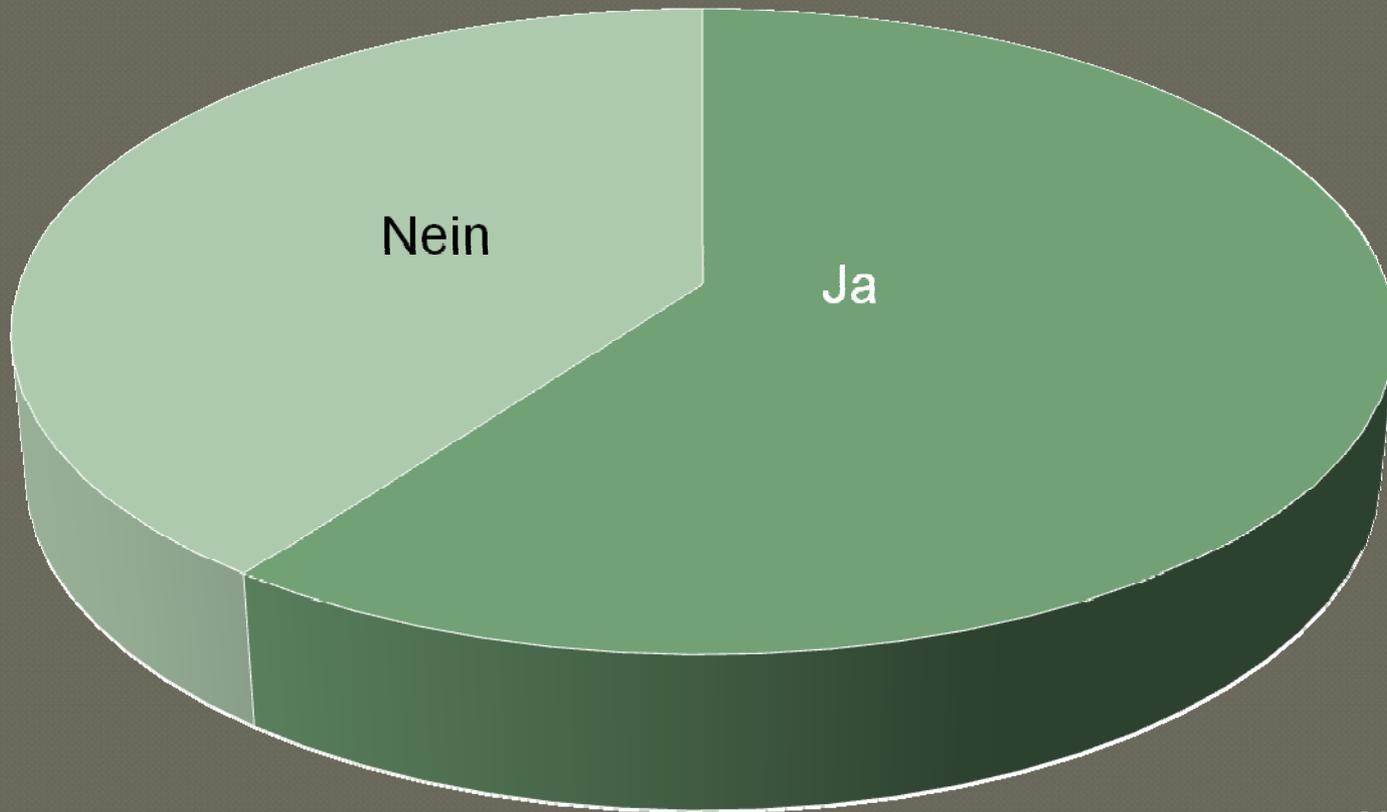
Bußgelder & Auflagen

N = 427



N = 462

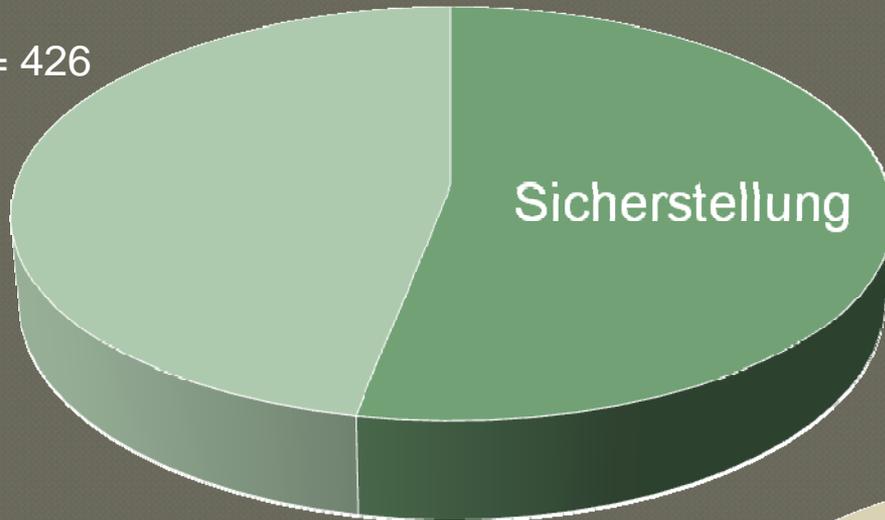
Tierzahlbegrenzung



N = 434

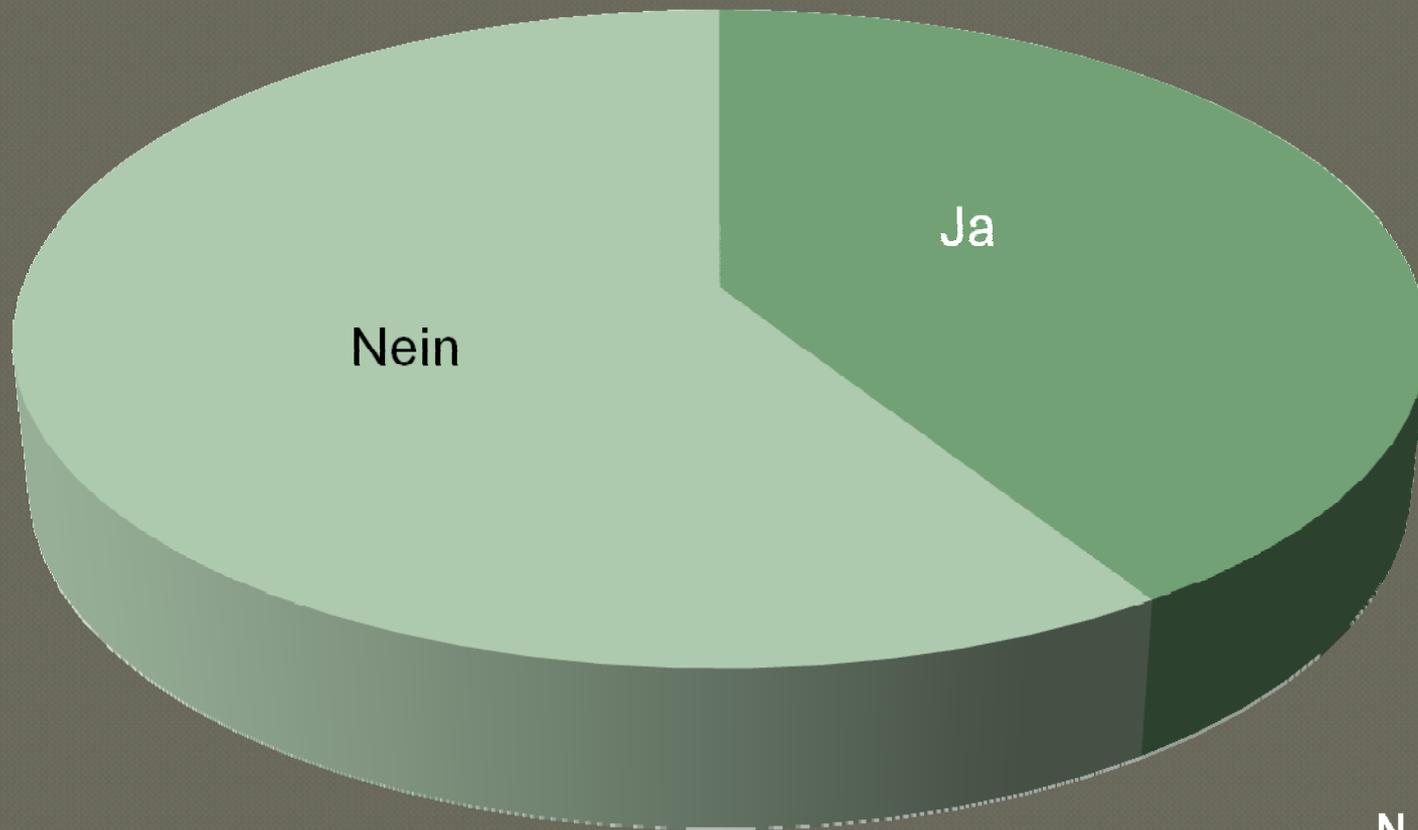
Sicherstellung/Beschlagnahme

N = 426



N = 420

Tierhalteverbot



N = 439

Unterbringung der Tiere

Ø 2,6 Stellplätze bis maximal 35

- Tierheim
- Zoo, Tierpark
- Zoofachgeschäft
- Landwirtschaft, Ställe
- Pflegestellen, Privatpersonen
- Schlachtung

Kosten der amtlichen Maßnahmen?

Verfahren und Verurteilung

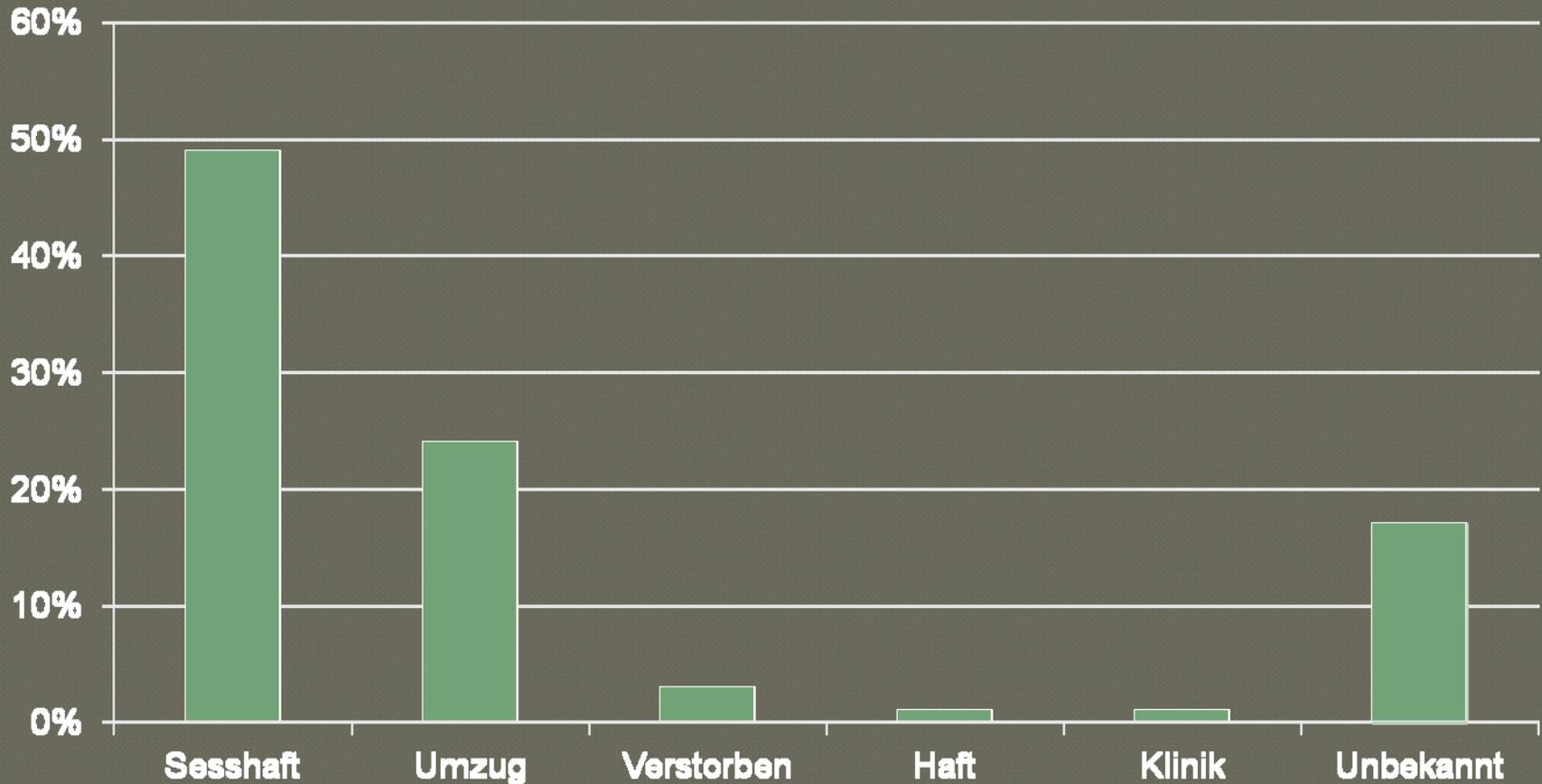
Ermittlungsverfahren in Form von
Verwaltungs-, Bußgeld- oder
Strafverfahren

Schwebende Verfahren (VG, AG, LG, OLG)

OWi

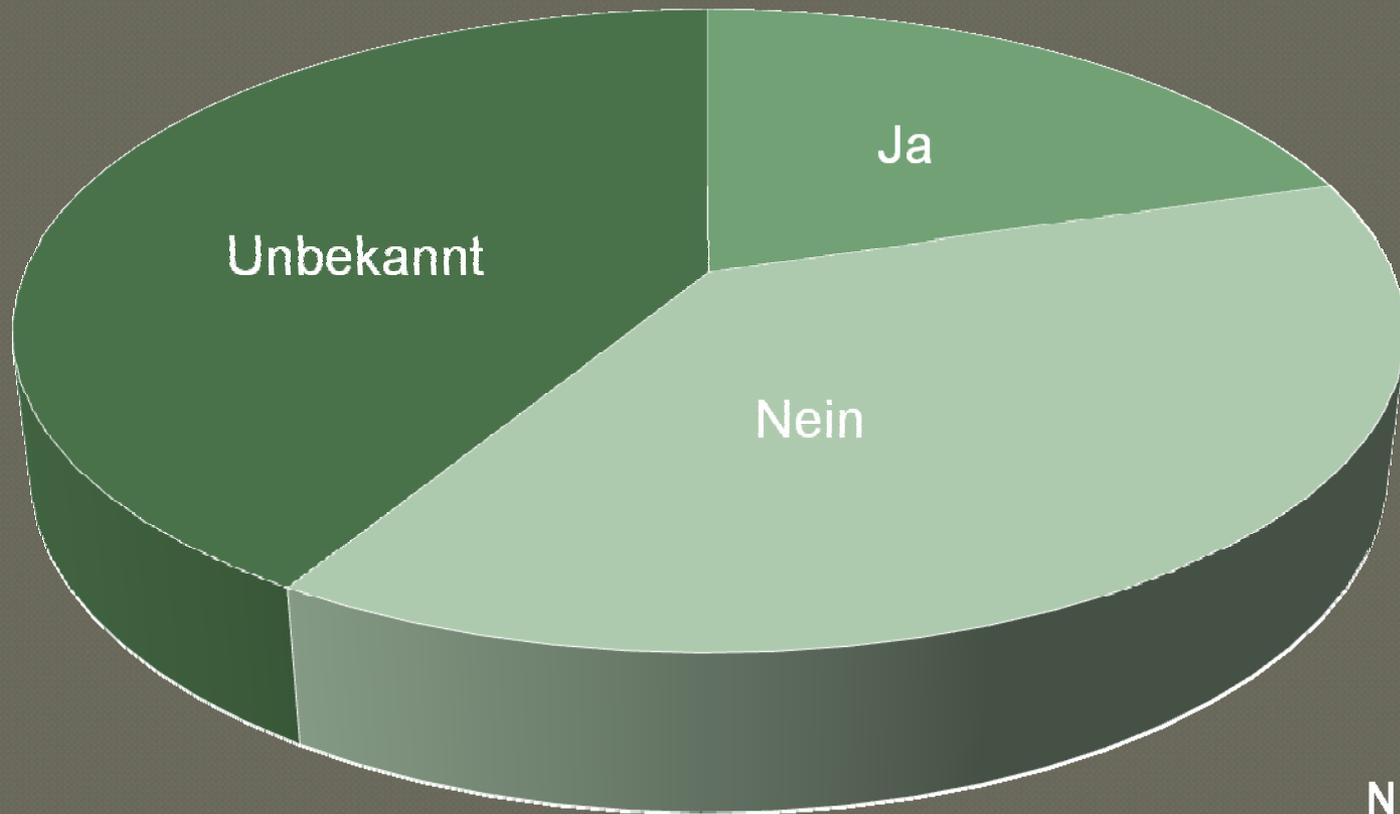
Urteilsverkündung?

„Aktueller“ Stand



N = 485

Weitere Tieraufnahme



N = 481

10-Punkte-Konzept

1. Fördern der Selbsterkenntnis
2. Individualität der Fälle beachten
3. Zugewandte Konsequenz
4. Belassen von Tieren
5. Nächste Generation
6. Vernetzung von Zuständigkeiten
7. Psychologische Mitbetreuung
8. Regelmäßige & zeitnahe Nachkontrolle
9. Gesetzliche Vorgaben
10. Diagnosemöglichkeit zur Therapieerstellung